



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Bayerns Innenstaatssekretär Gerhard Eck bei der Eröffnung des Röhn-Express-Bahnradwegs in Wildflecken**

# Bayerns Innenstaatssekretär Gerhard Eck bei der Eröffnung des Röhn-Express- Bahnradwegs in Wildflecken

28. Juni 2019

**+++ Voraussichtlich rund 75 Prozent von den veranschlagten Kosten in Höhe von 3,6 Millionen wird der Freistaat bei der Finanzierung des Eröffnung des Röhnexpress-Bahnradwegs zwischen Wildflecken und der hessischen Landesgrenze westlich von Zeitlofs übernehmen. Das sagte Innen- und Sportstaatssekretär Gerhard Eck bei der Eröffnung des Radwegs in Wildflecken. +++**

Eck nannte die Eröffnung ein großartiges Ereignis für die ganze Region und das Radlland Bayern. „Das Radfahren hat sich in den letzten Jahren zu einem nicht zu unterschätzenden Wirtschaftsfaktor entwickelt. In vielen Regionen trägt der Radtourismus spürbar zur Wertschöpfung bei. Und gerade hier in Franken setzt er wichtige Impulse.“ Eck zählt Franken zu den beliebtesten Fahrradregionen Deutschlands.

Der Innenstaatssekretär dankte der Brückenauer Röhnallianz, die gegründet wurde, um die Strecke zwischen Wildflecken und der hessischen Landesgrenze für einen durchgängigen Radweg zu unterstützen, und die das Projekt letztlich auch durchsetzen konnte. Nachdem die Allianz die Projektträgerschaft übernommen hatte, konnte Ende 2016 mit der Entwidmung und dem Verkauf der Bahngrundstücke begonnen und wichtige Hürden genommen werden. Vom neuen Radweg würden nicht nur die Einheimischen sondern auch die Touristen, die sich in der reizvollen Umgebung sportlich betätigen wollen, profitieren. Eck: „Ich bin sicher: Der neue Radweg wird für die ganze Region wichtige touristische Impulse setzen.“

Die Staatsregierung sehe im Fahrrad ohnehin ein Verkehrsmittel der Zukunft. Es schone die Umwelt, ist auf kurzen bis mittleren Entfernungen sogar meist am schnellsten und außerdem sei Radln auch noch gesund. Damit das Fahrrad auf dem Weg zur Arbeit häufiger zum Einsatz kommt, habe die Bayerische Staatsregierung das Radverkehrsprogramm Bayern 2025 auf den Weg gebracht. Mit einem Bündel an Maßnahmen ziele es darauf ab, dass bei jeder fünften Fahrt in Bayern in die Pedale getreten wird. „So, wie das Dank des neuen Röhnexpress-Bahnradwegs hoffentlich auch in dieser Region der Fall sein wird“, so Eck abschließend.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

